

Inhalt

Vorwort des Herausgebers 9

Herbert Schnädelbach

Sartre und die Frankfurter Schule 13

Hans-Georg Gadamer

Das Sein und das Nichts 37

Subjektivität und Intersubjektivität

Martin Löw-Beer

Ist die Leugnung von Willensfreiheit
eine Selbsttäuschung?

Zum Begriff der «mauvaise foi» 55

Axel Honneth

Kampf um Anerkennung

Zu Sartres Theorie der Intersubjektivität 73

Mark Hunyadi

Sartres Entwürfe zu einer
unmöglichen Moral 84

Volker Roloff

Existentielle Psychoanalyse
als *theatrum mundi*

Zur Theatertheorie Sartres 93

Rainer E. Zimmermann

Imagination und Katharsis

Zum poetischen Kontext der Subjektivität
bei Sartre 107

Sartres Ästhetik

Karl Heinz Bohrer

Existentielle und imaginative Erfahrung:
Der Ekel 135

Gertrud Koch

Sartres Ästhetik

Exzentrisch zu Subjekt und Gesellschaft 157

Manfred Schneider

Eine ästhetische Theorie des Trugs:
Saint Genet 166

Douglas Collins

Die Anthropologie des Neuen:
Saint Genet 188

Geschichts- und Sozialphilosophie

Thomas R. Flynn

Skizze einer Theorie der Geschichte 201

Iring Fetscher

Sartre und der Marxismus 226

Leo Fretz

Knappheit und Gewalt:

Kritik der dialektischen Vernunft 247

Jean-Pierre Vigier

Existentialismus, Marxismus

und moderne Wissenschaft 265

Gerhard Seel

Wie hätte Sartres Moralphilosophie
ausgesehen? 276

Sartre und der Strukturalismus

Alfred Schmidt

Lévi-Strauss versus Sartre 297

Pierre Verstraeten

Sartre und Foucault 334

Traugott König

Sartre und Bataille 365

Sartre als Intellektueller

Vincent von Wroblewsky

Von der Authentizität des Individuums
zur Intelligibilität der Geschichte 385

Hauke Brunkhorst

Sartres Theorie des Intellektuellen 408

Georges-Arthur Goldschmidt

Ist da jemand?

Gemeinschaft oder Gesellschaft –

Heidegger oder Sartre 429

Kari Palonen

Das Politische als Dimension der Person 437

Klaus Dörner

Über die Randständigkeit des Menschen 451

Die Autoren 461

Auswahlbibliographie 463

Personenregister 469